



22. November 2011

## **Pressemitteilung**

### **Schüler des Wirtschaftsgymnasiums führen Projekt zum Thema Facebook mit der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) durch**

Ihre Marketingkenntnisse sowie Präsentationstechniken werden die Schülerinnen und Schüler des gesamten 12. Jahrgangs des Wirtschaftsgymnasiums-Oldenburg, das an den BBS Haarentor beheimatet ist, in den Mittelpunkt einer fächerübergreifenden schulischen Projektarbeit stellen.

Der langjährige Projektpartner – die Landessparkasse zu Oldenburg – ist bereits im achten Jahr engagiert. Der diesjährige Arbeitsauftrag des Bereiches ‚Medialer Vertrieb‘ der LzO lautet, Maßnahmen, Aktivitäten und/oder Kampagnen zu entwickeln, durch die die LzO im Social Web noch interessanter wird. Hier steht insbesondere die Fragestellung im Fokus, welche konkreten Inhalte von Banken bei Facebook gefragt sind.

Die knapp achtwöchige Schüler-Teamarbeit wird in enger Kooperation von den Mitarbeitern der LzO sowie den Lehrkräften des Wirtschaftsgymnasiums-Oldenburg betreut, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern umgesetzt und im Unternehmen im Rahmen einer Präsentation vorgestellt.

„Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler mit realen Problemstellungen aus der Praxis konfrontieren, um ihnen bereits in der Schule eine Orientierung an der betrieblichen Praxis zu ermöglichen“, sagt der für das LzO-Projekt zuständige Lehrer Marco Lüßmann.

„Das Projekt fordert uns stark, da die Vorgaben sehr anspruchsvoll und komplex sind“, meinen die Schülerinnen und Schüler, die bereits im Vorfeld des Projektes das Thema Projektmanagement erarbeitet haben. „Die Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsgymnasiasten ist wie in den Vorjahren wieder sehr erfreulich“, meint der LzO-Produktmanager Michael Staack aus dem ‚Medialen Vertrieb‘. „Sie gehen mit professioneller Auffassung an die Arbeit, ich freue mich auf das Projektergebnis in Verbindung mit der Präsentation“, ergänzt Produktmanager Gerrit Kayser von der LzO.

Schon heute sind sich die Schüler einig: Der enorme Arbeitsaufwand neben dem regulären Unterricht wird sich lohnen. Eine Schülerin: „Wir können im Rahmen der Vorgaben unseres Auftraggebers selbstständig arbeiten und mit Blick auf unsere berufliche Zukunft praxisbezogene Erfahrungen sammeln. Dafür sind wir dankbar. Das gilt auch für alle anderen Oldenburger Unternehmen und Organisationen, die sich in diesem Jahr für unsere Projekte zur Verfügung gestellt haben.“